

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **11 (1893)**

Heft 99

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Verendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
---	--	---	--

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Generalbilanz; General-Gewinn- und Verlust-Rechnung (Banques d'émission suisses: Bilan général; compte général des profits et pertes). — Handelsbericht des schweizerischen Konsuls in Galatz (Rapport commercial du consul suisse à Galatz).

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Urteil des Bezirksgerichts St. Gallen vom 3. Februar d. J. werden die unbekannten Inhaber nachfolgender Papiere:

- 1) Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 24416 zu Gunsten von Johs. Elser, Gossau d. d. 23. Dezember 1876 de Fr. 203. —
- 2) Sparkassaschein der Ersparniskasse der Stadt St. Gallen Nr. 38977, auf Emma Natsch, geb. Zuberbühler, Telegraphistin, von Waldstatt, d. d. 15. Juni 1892, Restbetrag Fr. 4000. —

aufgefordert, besagte Wertpapiere innert der Frist von 3 Jahren beim Präsidenten des Bezirksgerichts St. Gallen vorzulegen und ihre Rechte geltend zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden.

St. Gallen, 15. Februar 1893.

(W. 18^e)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 17. April. Sennereigesellschaft Knonau in Knonau, Genossenschaft (S. H. A. B. vom 8. März 1888, pag. 243). An Stelle der zurückgetretenen Mitglieder des Vorstandes: Adolf Weiss, Gottlieb Frick, Rudolf Huber, Jakob Spörri und Heinrich Meili, sind gewählt worden: Als Präsident Rudolf Syz; als Aktuar Jean Hägi; als Quästor Emil Huber; und als übrige Mitglieder Heinrich Hofstetter und Jakob Grob. Hofstetter ist von Mettmerten, die übrigen von und alle in Knonau.

17. April. Die Genossenschaft Sennereigesellschaft Dietlikon in Dietlikon (S. H. A. B. vom 24. November 1888, pag. 931) hat an Stelle der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder: Jakob Benz, Arnold Wintsch und Ernst Benz, gewählt: Als Präsident, Alfred Benz; als Aktuar, Huldreich Kuhn; und als Quästor, Alfred Pfister; alle von und in Dietlikon.

17. April. Die Firma J. Hürlimann in Winterthur (S. H. A. B. vom 23. Februar 1889, pag. 153) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. April. In der Firma Iwan Sax in Zürich I (S. H. A. B. vom 13. Oktober 1883, pag. 929) sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Der Firmainhaber wohnt heute in Zürich II, die Natur des Geschäftes ist: Seidene Trikoterie-Fabrikation; Geschäftslokal: Bäregasse 5; Fabrik in Kressibuch bei Amriswil (Thurgau). Die Firma erteilt Prokura an Rudolf Markwalder, von und in Zürich.

18. April. Die Firma Ferd. Lendi in Riesbach (S. H. A. B. vom 11. November 1891, pag. 879) ist, da ihre Holz- und Kohlenhandlung an die Firma «Hämig & Lendi» in Zürich V (S. H. A. B. vom 29. Dezember 1892, pag. 1111) übergegangen ist und das Spezereiwarengeschäft mit Aktiven und Passiven an die nachstehend publizierte Firma übergeht, erloschen.

Inhaberin der Firma Anna Lendi in Zürich V ist Anna Lendi von Wallenstadt (St. Gallen), in Zürich V; sie übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Ferd. Lendi. Kolonial- und Spezereiwaren. Seefeldstrasse 46.

18. April. Die Firma Jacques Meyer, Universitätsbuchhandlung & Antiquariat in Zürich (S. H. A. B. vom 5. Januar 1889, pag. 7), Inhaber Jacques Emanuel Meyer in Riesbach, ist erloschen.

18. April. Die Firma Eduard Naef in Winterthur (S. H. A. B. vom 30. Januar 1883, pag. 65) erteilt Prokura an Albert Naef, Sohn, von Meilen, in Winterthur, und ihr Geschäftslokal befindet sich heute Wartstrasse 658.

18. April. Die Firma Jakob Guggenbühl in Stäfa (S. H. A. B. vom 19. März 1883, pag. 293) hat ihren Sitz nach Grüningen verlegt, woselbst auch der Inhaber nunmehr wohnt.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1893. 18. April. Die im Handelsregister von Bern eingetragene Aktiengesellschaft Mechanische Seidenstoffweberei Bern (Tissage de Soieries à La Mécanique à Berne), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1887, pag. 604; und 1888, pag. 625) hat in der Aktionärsversammlung vom 24. Februar 1893 am Platze des ausgetretenen Ed. Simon und des verstorbenen R. Kuert neu gewählt: Wilhelm Ochsenbein, Privatier; und Dr. jur. Alfred Simon, beide von und in Bern.

Bureau de Delémont.

18. April. La raison G. Gerspacher, à Delémont (F. o. s. du c. du 18 novembre 1885, page 714), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Kanton Uri — Canton d'Uri — Cantone d'Uri

1893. 17. April. Benjamin Meier von Itingen (Baselnd) und Gustav Schmid von Zürich, beide in Altdorf wohnhaft, haben unter der Firma Meier & Schmid in Altdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1893 ihren Anfang nehmen wird. Beide Gesellschafter zeichnen kollektiv. Natur des Geschäftes: Floret-Spinnerei.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Fribourg.

1893. 18. avril. Le chef de la maison Eugénie Kolly, à Ferpicloz, est Eugénie Kolly d'Essert, domiciliée à Ferpicloz. Genre de commerce: Modes. Bureau: A Ferpicloz.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1893. 17. April. Die Firma Johs. Naef in Hinterswil, Degersheim (S. H. A. B. vom 14. April 1892, pag. 366) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Firma Johs. Naef's sel. Erben über.

Jakob Naef von Peterzell, in Amerika; Johannes Naef von Peterzell, in Hinterswil; Susette Scherrer, geb. Naef, von Schönenberg (Zürich), in Degersheim; Katharina Dietrich, geb. Naef, von Rüti (Zürich), in Flawil; und Witwe Katharina Naef, geb. Frei, von Peterzell, in Hinterswil, haben unter der Firma Johs. Naef's sel. Erben in Hinterswil, Degersheim eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 3. Februar 1893 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Johs. Naef übernimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt einzig und allein Witwe Katharina Naef, geb. Frei. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Wirtsch. Geschäftslokal: Zum Schäfli, Hinterswil.

17. April. Die Firma A. Simon zum billigen Laden in St. Gallen (S. H. A. B. vom 29. März 1892, pag. 309) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

17. April. Inhaber der Firma F. X. Schabel zum billigen Laden in St. Gallen ist Franz Xaver Schabel von Saibach (Württemberg), in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Colonialwaren und Landesprodukte. Geschäftslokal: Webergasse Nr. 20.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Kulm.

1893. 17. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Eichenberger & Erismann in Beinwil (S. H. A. B. 1883, pag. 118) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Eichenberger & Erismann Söhne in Beinwil.

Albert und Emil Eichenberger, Söhne des Rudolf Eichenberger, und Traugott Erismann, Sohn des Rudolf Erismann, alle von und in Beinwil, haben unter der Firma Eichenberger & Erismann Söhne in Beinwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Eichenberger & Erismann übernimmt. Natur des Geschäftes: Tabak- und Cigarrenfabrikation.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1893. 15. April. In die Kommanditgesellschaft F. Tanner & Co in Kurzdorf-Frauenfeld (S. H. A. B. vom 3. Januar 1891, pag. 2) ist als Kommanditär mit dem Betrage von vierzigtausend Franken (Fr. 40,000) eingetretten Emil Bachmann von und wohnhaft in Thundorf. H. E. Scheller-Erni in Zürich erhöht zugleich seine Kommanditeinlage von Fr. 30,000 auf Fr. 40,000.

17. April. Inhaber der Firma J. U. Meierhans in Frauenfeld ist Johann Ulrich Meierhans von Mühlheim, wohnhaft in Frauenfeld. Papierhandlung.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Cossonay.

1893. 17. avril. La raison Aimé Pilet, à l'Isle (F. o. s. du c. du 6 mars 1891, page 197), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Vevey.

17. avril. La raison M. Muller, à Glion (F. o. s. du c. du 25 juin 1883, n^o 95, page 762), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire.

18. avril. Le chef de la maison S. Baumann, à Vevey, est Samuel, fils de Samuel Baumann de Diesbach-Aeschlen près Thoun, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Exploitation de la Pension du Château. Etablissement: Rue d'Italie, Vevey.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1893. 17. avril. Le chef de la maison François Milliet, à Genève, commencée le 4 décembre 1889, est Jean-François Milliet de Cudrefin (Vaud), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Représentation commerciale et représentation spéciale pour les encres et machines lithographiques et typographiques. Locaux: 16, Rue de Coutance.

17. avril. Suivant avis de sa direction l'assemblée générale de la société Harmonie Nautique de Genève, à Genève (F. o. s. du c. du 10 mars 1891, n^o 52, page 213), réunie le 25 février 1893, a nommé M. Ernest Servetaz, domicilié à Genève, secrétaire, en remplacement de M. L. Zbären, démissionnaire.

General-Bilanz

der 34 schweizerischen Emissions-Banken

Aktiven

auf 31. Dezember 1892.

Passiven

[illegible]

Anmerkungen zu der General-Bilanz der 34 schweizerischen Emissions-Banken auf 31. Dezember 1892.

I. Anmerkung zu den Conto-Corrent-Kreditoren:

Die Ausscheidung der Schulden an Conto-Corrent-Kreditoren in „Kurzfristige Schulden“ (Kap. II) und „Schulden auf Zeit“ (Kap. IV) ist dergestalt vorgenommen worden, dass in Kap. II sowohl die in der Regel, als die unter allen Umständen kurzfristigen, d. h. sofort oder innert 8 Tagen nach Begehr rückzahlbaren Schulden eingestellt sind, während in Kap. IV nur die **jedenfalls nach 8 Tagen** rückzahlbaren Schulden und zwar mit Fr. 22.794.147,47 figurieren.

Von den in Kap. II erscheinenden kurzfristigen Schulden im Betrag von Fr. 75,855,788.23 kann nach den bestehenden Rückzahlungsbedingungen für einen Teilbetrag von Fr. 26,250,452.57 oder 34,6 % **eventuell** eine Rückzahlungsfrist von mehr als 8 Tagen bedingt werden. Die übrigen Fr. 49,605,335.66 oder 65,4 % dagegen sind **unter allen Umständen** sofort oder innert 8 Tagen rückzahlbar.

Von den in den beiden Kapiteln II und IV erscheinenden Schulden an Conto-Corrent-Kreditoren von zusammen Fr. 98,649,935. 70 sind sonach:

50,3 %	unter allen Umständen, und
26,6 %	eventuell sofort oder innert, und
23,1 %	nach 8 Tagen rückzahlbar.

II. Anmerkung zu den Sparkassa-Einlagen:

Die Ausscheidung der Schulden an Sparkassa-Einleger in „Kurzfristige Schulden“ (Kap. II) und „Schulden auf Zeit“ (Kap. IV) ist dergestalt vorgenommen worden, dass in Kap. II sowohl die **in der Regel, als die unter allen Umständen kurzfristigen**, d. h. sofort oder innert 8 Tagen nach Begehr rückzahlbaren Schulden eingestellt sind, während in Kap. IV nur die **jedenfalls nach 8 Tagen** rückzahlbaren Schulden und zwar mit Fr. 110.326.279. 25 figurieren.

Von den in Kap. II erscheinenden kurzfristigen Schulden im Betrag von Fr. 65,946,149.49 kann nach den bestehenden Rückzahlungsbedingungen für einen Teilbetrag von Fr. 15,748,029.99 oder 23,9% **eventuell** eine Rückzahlungsfrist von mehr als 8 Tagen bedingt werden. Die übrigen Fr. 50,198,119.50 oder 76,1% dagegen sind **unter allen Umständen** sofort oder innert 8 Tagen rückzahlbar.

Von den in den beiden Kapiteln II und IV erscheinenden Schulden an Sparkassaeinleger von zusammen Fr. 176,272,428.74 sind sonach:

28,5 %	unter allen Umständen, und
8,9 %	eventuell sofort oder innert, und
62,6 %	nach 8 Tagen rückzahlbar.

Inspektorat der schweizerischen Emissionsbanken.

Handelsbericht des schweizerischen Konsuls in Galatz,

Herrn Hans Rychner,
über das Jahr 1892.

Export.

Das Jahr 1892 war äusserst reich an Enttäuschungen, sowohl für die Getreide-Exporteure, als auch für die Getreide-Händler im Allgemeinen.

Die bedeutenden Spekulationsverluste von 1891 haben viele der grössten Firmen sehr geschwächt, so dass die Unternehmungslust im Grossen und Ganzen eine äusserst kleine war. Da sich auch das Ausland, wozu die gleichen Gründe beigetragen haben mögen, sehr zurückhaltend zeigte, so bewegte sich das Geschäft in äusserst engen Grenzen, bei fortwährend flauer Tendenz. Hin und wieder schien es allerdings, als ob diese stetige Baisse einer regeren Kauflust Platz machen wollte, allein solche Momente waren nur von sehr kurzer Dauer und gingen sofort wieder in allgemeine Niedergeschlagenheit über.

Obwaltende Umstände begünstigten diejenigen Exporteure, welche sich dem kommissionsweisen Exporte widmeten und jegliche Spekulation bei Seite liessen, indem sich oft Gelegenheit bot, mit Marge für das Ausland einzukaufen.

Weizen. Das Ergebnis der Weizenerte von 1892 war quantitativ ein mittelmässiges, und infolge der anhaltenden Regengüsse während des Schnittes liessen auch die Qualitäten sehr zu wünschen übrig. Im ersten Semester haben wir nur kleinere Einkäufe der Schweizer-Importeure in Getreide unseres Landes zu verzeichnen gehabt, dagegen häuften sich dieselben sofort nach Einheimsung der neuen Ernte, bei relativ billigen Preisen. Es wurde hauptsächlich prima Rotweizen gehandelt, und die Nachfrage blieb seitens der Schweizerfirmen bis zum Schiffahrtsschluss eine mässige. Die Weizenstocks unserer Hafenstädte Galatz und Braila sind klein, dagegen befinden sich noch grössere Quanten im Inlande. Verkäufer derselben sind jedoch äusserst zurückhaltend und spekulieren auf bessere Preise im Frühjahr, — brächten doch die dormaligen niedrigen Preise in vielen Fällen effektiven Verlust.

Gerste. Die Ernte dieser Fruchtgattung war quantitativ 30 % unter dem Durchschnitt, fiel dagegen qualitativ befriedigend aus.

Roggen. Roggen ergab quantitativ eine kleine Ernte, und was die Qualitäten anbelangt, so sind dieselben sehr verschieden.

Hafer. Unter einer Mittelernte.

Mais. Die diesjährige Maisernte darf sowohl quantitativ als qualitativ als eine sehr gute, reiche, genannt werden. Der Export in dieser Fruchtart blieb trotz der niedrigen Preise, von unmittelbar nach der neuen Ernte bis zum Schiffahrtsschluss ein sehr reger, und infolge der grossen Trockenheit im Herbst war das Korn der neuen Ernte schon so trocken, als es in anderen Jahren erst im Frühjahr zu sein pflegte. Die Stocks im Landesinnern sind sehr bedeutend und es dürfte im Frühjahr ein lebhaftes Geschäft zu erwarten sein, sind doch schon bedeutende Vorverkäufe gemacht worden.

Reps. Sehr kleine, kaum der Rede werthe Ernte.

Bohnen. Das Ergebnis überschritt eine Durchschnittsernte, die Preise dieses Artikels waren bei kleiner Nachfrage ungemein niedrige.

Docks. Die neuen Docksanlagen haben sich im Laufe des Jahres für den Getreidehandel als sehr ungenügend erwiesen; der Wasserstand in den Bassins war während dem grössten Teile des Jahres ein so niedriger, dass den grösseren Steamern das Einnehmen ihrer vollen Ladung unmöglich wurde. Des ferneren stellt es sich heraus, dass die Docks äusserst schwerfällig arbeiten, und den an sie gestellten Forderungen, wenigstens was Braila anbelangt, nicht gewachsen sind. So kann z. B. nur ein Dampfer auf einmal von den Silos geladen werden, anstatt mehrere zu gleicher Zeit. Andererseits wurden die Manipulationen von der Direktion nicht immer regelrecht vollzogen, und kamen Mischungen vor, woraus verschiedenen Exporteuren grosse Verluste erwachsen sind. Solche Vorfälle tragen eher dazu bei, die Betroffenen von der Benützung der Docks abzuhalten, was bei dem kolossalen, darin investierten Kapital im höchsten Grade zu bedauern wäre. Auch kam es vor, dass Kapitäne grösserer Dampfer Schwierigkeiten machten, wegen einer Teilladung in das Bassin zu fahren. Alles Neue muss sich übrigens einleben, und mit zunehmender Benützung und eingeschulterem Personal werden die gerügten Mängel mit der Zeit verschwinden und die ganzen grossartigen Anlagen die in sie gesetzten Hoffnungen verwirklichen.

Die Lagerbestände zu Jahresschluss betrugen in Hektolitern in

	Galatz	Braila
Weizen	200,000	356,000
Roggen	92,000	14,000
Mais	96,000	121,000
Mais Cinquantine	79,000	117,000
Gerste	148,000	9,000
Hafer	5,200	9,200
Fisolen	—	5,300
Reps	—	—

Wein. Die 1892er Weinernte in der Moldau gehört in quantitativer Beziehung zu den reichsten, welche seit einer Reihe von Jahren zu verzeichnen gewesen sind. Qualitativ ist Rotwein vorzüglich geraten. Weisswein im Durchschnitt sehr gut, in bevorzugten Gebirgslagen vorzüglich.

Der Einkauf gestaltete sich während der Weinlese sehr gut und das Inland war wie gewöhnlich der grösste Käufer, während für den Export, und zwar nach der Schweiz, nur ca. 15,000 hl, zumeist Weisswein gekauft wurden. Trotzdem rumänische Weine sich eines guten Rufes in der Schweiz erfreuen, der auch vollauf gerechtfertigt ist, so wird denselben durch billigere spanische und italienische Weine grosse Konkurrenz gemacht, wodurch der Verkehr darin in kleinen Grenzen bleibt. Man bezahlte flott Fr. 1 bis Fr. 1.80 inkl. Hefe, à la propriété. Infolge strenger Kälte war das Geschäft den Winter über sehr still, da aber noch grosse Bestände vorhanden sind, erwartet man auf's Frühjahr regen Verkehr. (Fortsetzung folgt.)

Insertionspreis:
je halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Banque cantonale neuchâteloise.

Remboursement d'obligations foncières 3½ % de fr. 1000. —, série G

Les 200 obligations dont les numéros suivent, de l'emprunt de fr. 4,000,000 du 1er juillet 1888, ont été désignées par tirage au sort de ce jour, pour être remboursées le 1er juillet 1893:

Nos 22, 72, 73, 84, 151, 160, 191, 209, 219, 223, 225, 239, 304, 325, 370, 375, 386, 407, 410, 413, 433, 456, 464, 476, 503, 507, 509, 588, 625, 626, 633, 642, 662, 663, 671, 687, 689, 728, 731, 735, 763, 766, 786, 801, 805, 891, 895, 932, 933, 958, 980, 1004, 1009, 1010, 1065, 1076, 1086, 1091, 1107, 1134, 1147, 1168, 1181, 1217, 1267, 1304, 1307, 1329, 1332, 1349, 1354, 1372, 1423, 1427, 1430, 1485, 1490, 1498, 1505, 1520, 1538, 1541, 1546, 1571, 1572, 1612, 1631, 1719, 1778, 1780, 1815, 1825, 1836, 1841, 1870, 1872, 1905, 1933, 1942, 2001, 2002, 2022, 2023, 2031, 2041, 2100, 2105, 2134, 2135, 2148, 2193, 2267, 2270, 2271, 2280, 2338, 2342, 2347, 2364, 2366, 2367, 2369, 2386, 2407, 2423, 2424, 2437, 2490, 2497, 2507, 2546, 2554, 2562, 2604, 2612, 2626, 2645, 2700, 2702, 2707, 2756, 2761, 2768, 2791, 2829, 2853, 2892, 3032, 3073, 3124, 3129, 3132, 3151, 3158, 3168, 3172, 3176, 3188, 3232, 3298, 3302, 3303, 3307, 3313, 3331, 3364, 3418, 3447, 3448, 3452, 3494, 3495, 3511, 3578, 3594, 3612, 3627, 3640, 3665, 3666, 3674, 3712, 3722, 3739, 3770, 3801, 3802, 3816, 3835, 3844, 3857, 3858, 3883, 3894, 3927, 3928, 3941, 3978, 3985, 3995.

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus aux caisses de la banque à Neuchâtel, Chaux-de-Fonds, Locle, Fleurier et Cerin, ainsi que chez MM. Ehinger et Cie à Bâle et à la Caisse de Dépôts de la Ville de Berne.

L'intérêt cessera de courir à partir du 1er juillet 1893.

Neuchâtel, le 1er avril 1893.

(213)

La direction.

Schuldenruf

über Herrn Johann Kammermann sel., von Oberkirch, gewesener Handelsmann in Zell, auf Verlangen des Tit. Teilungsofficiums von Zell, namens der Erben, nach unbedingt angetretener Erbschaft, und über dessen Bruder, Jos. Kammermann, von Oberkirch, in Zell, auf eigenes Verlangen, mit Eingabefrist auf der Gerichtskanzlei Zell bis und mit dem 6. Mai künftighin.

Zell (Kt. Luzern), den 18. April 1893.

Der Gerichtspräsident:

L. Steimann.

Der Gerichtsschreiber:

Huber.

(251)

Société de Constructions, à Ste-Croix.

L'action au porteur de fr. 500, portant le n° cent, étant égarée ou perdue, sera annulée et remplacée par un duplicata, si après les délais légaux elle n'est pas présentée au conseil-gérant de la société.

Le secrétaire:

Jules Margot.

Le président:

L. Mux-Joseph.

(250)

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbureauz entgegen.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft
in Zürich.

(229)

Die Herren Aktionäre werden hiemit in Gemässheit der §§ 11 und 13 der Gesellschaftsstatuten zu der am Freitag, den 28. April, vormittags 10½ Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Bleicherweg 2, stattfindenden

elften ordentlichen Generalversammlung

zur Behandlung der nachstehenden Geschäfte eingeladen:

- 1) Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung für das elfte Geschäftsjahr, sowie des schriftlichen Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussnahme über Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Wahl von vier Mitgliedern des Verwaltungsrates laut § 19 der Statuten.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1893.

Stimmkarten können von den Berechtigten vom 20. April an auf dem Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Der Jahresbericht, der Rechnungsabschluss, sowie der Bericht der Revisoren wird den Herren Aktionären zugesandt; überdies liegen die genannten Schriftstücke vom 14. April an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Zürich, 7. April 1893.

(OF 6486)

Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft:

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Adelrich Benziger.

Der Protokollführer:

Ed. Fierz.

Der Direktor:

Wettstein.

Birsigthalbahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 22. April 1893, nachmittags 3 Uhr,
im hintern Saale der Bierbrauerei F. Merian, Steinenthorstrasse,

Basel.

Traktanden:

- 1) Rechnungsablage pro 1892 und Bericht der Rechnungsrevisoren. Décharge an die Verwaltung.
- 2) Wahl von vier Verwaltungsratsmitgliedern infolge statutarischen Austrittes, bezw. Rücktrittes.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1893 gemäss § 30 der Statuten.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen, oder sich an derselben vertreten lassen wollen, werden eingeladen, die Nummern ihrer Aktien im Bureau der Bahngesellschaft, Steinenthorstrasse 24, in Basel, vom 10. bis zum 21. April anzumelden und dagegen Zutrittskarten in Empfang zu nehmen.

Der Jahresbericht pro 1892 kann vom 10. April an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 8. April 1893.

(220)

Der Verwaltungsrat.